

Stammhaus, Teil des Südflügels des ehem. Chorherrenstifts

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/165671142018/>

ID: 165671142018

Datum: 22.03.2023

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Klosterplatz
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	78337
Stadt-Teilort:	Öhningen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Öhningen
Wohnplatz:	Öhningen
Wohnplatzschlüssel:	8335061020
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung


— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Umfassungswände des Stammhauses stammen wohl noch aus dem 13./14. Jahrhundert. Der Innenausbau erfolgte um 1500. Im Inneren ist barocker Deckenstuck vorzufinden.

1. Bauphase: (1300 - 1499)	Errichtung der noch vorhandenen Umfassungswände
--------------------------------------	---

Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Klosteranlage• allgemein
2. Bauphase: (1500)	Ausbau des Inneren
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">• Ausstattung

Besitzer:in

— keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme

Beschreibung

Umgebung, Lage:	In der Dreiflügelanlage des ehem. Augustinerchorherrenstifts bezeichnet das Stammhaus den westlichen Teil des Südflügels.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Klosteranlage• allgemein• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	— keine Angaben
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Viergeschossiger Bau mit zwei Dachgeschossen; Giebelseiten beidseitig mit Staffelgiebeln.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	Kapitelsaal: Decke mit Bandelwerk- und Régencemotiven, Musikinstrumenten und Arkadenwandgliederung aus Stuck, von 1747. An den Wänden Medaillons mit Grisaillebrustbildern der Apostel. Das Deckenmittelmedaillon mit Stuckrelief der Klostergründung durch Graf Kuno und Gräfin Richlindis samt Schenkungsliste. Vogelperspektivische Gesamtansicht der Propstei auf einem Sekretär des 18. Jh.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform• Satteldach• Gestaltungselemente• Treppengiebel
-----------------------------	---

Konstruktion/Material: *keine Angaben*